

La Paloma

Seemanns Braut ist die See

Sopran - Alt - Männerstimme | zur Klavierbegleitung

M: Sebastián Iradier
T: Helmut Käutner
Arr: Tobias H. Schneider

S
A

1. Ein Wind weht von Süd und zieht mich hi-naus auf See,
Herz geht an Bord und fort muss die Rei - se gehn,
2. Wie blau ist das Meer, wie groß kann der Him-mel sein?
vorn geht mein Blick, zu - rück darf kein See-mann schau'n.

M

6

S
A

mein Kind, sei nicht trau - rig, tut auch der Ab - schied
dein Schmerz wird ver-gehn und schön wird das Wie - der
Ich schau hoch vom Mast-korb weit in die Welt hi -
Kap Horn liegt auf Lee, jetzt heißt es auf Gott ver

M

10

1. 2.

S
A

weh. Mein sehn. 1. Mich trägt die Sehn-sucht
Vor mir die Welt, so
-nein. Nach traun. 2. See-mann, gib acht, denn
Schroff ist das Riff und

M

15

S
A

fort in die blau - e Fer - ne, un - ter mir Meer und
treibt mich der Wind des Le - bens. Wein' nicht, mein Kind, die
strahltauch als Gruß des Frie - dens hell durch die Nacht das
schnell geht ein Schiff zu Grun - de. Früh o - der spät schlägt

M

19

S
A

ü - ber mir Nacht und Ster - ne.
Trä - nen, die sind ver - ge - bens.
leuch - ten - de Kreuz des Sü - dens.
je - dem von uns die Stun - de. —

1. Auf, Ma - tro - sen, o - hé, —
See - manns Braut ist die See, —
2. Auf, Ma - tro - sen, o - hé, —
See - manns Braut ist die See, —

M

24

S
A

— ein - mal muss es vor - bei sein, — nur Er - inn - rung an Stun - den der Lie - be
— und nur ihr kanner treu sein, — wenn der Sturm - wind sein Lied singt, dann winkt mir
— ein - mal muss es vor - bei sein, — ein - mal holt uns die See und das Meer gibt
— und nur ihr kanner treu sein, — wenn der Sturm - wind sein Lied singt, dann winkt mir

M

28

S
A

bleibt noch an Land zu - rück.
der gro - ßen Frei - heit Glück.
kei - nen von uns zu - rück.
der gro - ßen Frei - heit Glück.

M